

**SUCCESS STORY** 

# NKT

"Die Expertise der SNP, die eingesetzten Werkzeuge und ein konsequentes Projektmanagement waren essentiell für den planmäßigen und reibungslosen Ablauf unseres SAP-Migrationsprojektes der erworbenen Geschäftseinheit."

Karlheinz Mevissen, Director BPO & Application Management NKT



# Herausforderung Transformation: Reibungslose Integration eines Geschäftsbereiches nach Zusammenschluss

## Über NKT

NKT ist ein weltweit führender Lieferant im Energiemarkt. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Dänemark entwickelt, fertigt und vertreibt hochwertige Kabel und bietet Systemlösungen für Stromnetze sowie Bahnleitmaterialien an. Mit rund 3.400 Mitarbeiter erzielte NKT 2018 einen Umsatz von 1,43 Milliarden Euro. Mit Präsenz in 18 Ländern, 37 Niederlassungen sowie hochmodernen Fertigungsanlagen in Deutschland, Schweden, Polen, der Tschechischen Republik, Norwegen und Dänemark ist NKT ein Weltmarktführer auf dem Gebiet der Kabeltechnik. Als Anbieter von Komplettlösungen stellt NKT seinen Kunden alles zur Verfügung, was sie für ihre Projekte benötigen: individuelle Lösungen, Systemplanung, Serviceverträge, Kabel, Garnituren und Oberleitungen. Die NKT-Produktionsstätten gehören zu den modernsten, flexibelsten und kostengünstigsten der Welt und werden mit stetigen Investitionen auf höchstem technologischen Niveau gehalten.

# Die Herausforderung

Nach einer Übernahme des ABB-Geschäftsbereiches "Hochspannungskabel" durch NKT ging es um die reibungslose Integration der IT-Systeme. Konkret stand die Ausgliederung von vier ABB-Quellsystemen in ein neues ERP-System der NKT an, also ein Carve-out und ein Merge. Der Übergang der ABB-Systeme zur NKT sollte mit einem Minimum an Auswirkungen und Ressourcen bewerkstelligt werden. Auch der Zeitplan war ambitioniert. Das Projekt musste mit drei aufeinanderfolgenden Go-lives an drei Wochenenden umgesetzt werden. Dabei durften die ABB-Daten das ABB-Rechenzentrum während der Ausgliederung nicht verlassen. NKT war während der Umsetzung vollständig mit einem anderen ERP-Projekt beschäftigt. Die zusätzliche Arbeitsbelastung des NKT-Projektteams war daher möglichst gering zu halten.

# Die Lösung

Mit SNP RESC (Rapid Empty Shell Copy) wurde ein operatives SAP-Zielsystem erstellt, als Kopie des Produktivsystems, aber ohne Anwendungsdaten (Stammdaten, Transaktionsdaten). Diese "leere Hülle" konnte mit Hilfe der Standardmethode für das Änderungsmanagement (STMS, Transporte) synchron ge-halten werden. Die Quellsysteme wurden verglichen und Konflikte durch SNP-Landschaftsanalyse gelöst. In der Aus-führungsphase deckten SNP-AMS (Application Management Services) das Incident- und Change-Management ab. Eine tabellenbasierte Migration minimierte die Downtime.

#### Die Vorteile

- Geringstmögliche Arbeitsbelastung und Mitwirkung seitens NKT
- Minimale Abhängigkeit von der Mitwirkung des Verkäufers
- Kurze Projektdauer
- Keine Supportlücke bei der Migration nach dem Go-live

   reibungsloser Übergang von der Projekt- zur

  Ausführungsphase, inklusive Know-how-Transfer

### Hard Facts

Projektart: Carve-out & Merge

**Dauer:** 12 Monate

**Scope:** Überführung von 4 Quellsystemen in

1 neues ERP-System. Reibungsloser Übergang von der Projekt- in die

Ausführungsphase.

**Downtime:** 12-24h pro Migrations-Wochenende

**User-Anzahl:** > 1.000

**Daten-Volumen:** ~ 790 Millionen Datensätze **Betr. Länder:** Schweden, Niederlande, UK,

Deutschland

